



GEMEINDEZEITUNG ORT IM INNKREIS

Jahr 2010

Nr. 6

Folge 35



**Frohe Weihnachten, Glück,
Erfolg und Gesundheit
im Jahr 2011**

wünschen Bürgermeister,
Vizebürgermeister, Mandatäre und
Bedienstete der Gemeinde Ort

**Gemeindeamt Ort im Innkreis
Ort 130
4974 Ort im Innkreis**

Tel. Nr.: 07751 8314
Fax.: 07751 8314-15
Mail: gemeinde@ort.ooe.gv.at
www.ort-im-innkreis.at

IN DIESER AUSGABE:

- ❖ *Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters*
- ❖ *Schneeräumung auf Gehsteigen*
- ❖ *Mülltonnen-Plaketten*
- ❖ *ASZ-Sammeltasche*
- ❖ *Biotonnen-Information*
- ❖ *Trinkwasserstudie Antiesental*
- ❖ *„Gute Tat“-Meldungen*
- ❖ *Wirbelsäulengymnastik*
- ❖ *Sozialmarkt Ried*
- ❖ *Blutspenden-Ehrung*
- ❖ *Sachkundenachweisekurs Obernberg*
- ❖ *VS Ort - Schule in Bewegung*
- ❖ *Theateraufführung*
- ❖ *Erste Hilfe Kurs Ried*
- ❖ *Sozial-Ausbildung Andorf*
- ❖ *Pfarrmusik - Bericht*
- ❖ *Wichtige Termine 1.Quartal 2011*
- ❖ *Ärztbereitschaftsdienst 1/2011*
- ❖ *Müll-, Biotonnen-,Altpapierabfuhrplan*

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:
Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeindeamt Ort i.l.
Bgm. Walter Reinthaler
AL Walter Trausinger

Erscheinungsort:

4974 Ort im Innkreis

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Sehr geehrte Orterinnen und Orter, liebe Jugendliche und Kinder!

In wenigen Tagen geht das Jahr 2010 zu Ende – ein Jahr, das wahrscheinlich auch für Euch wieder einmal viel zu schnell vergangen ist.

In Eurem persönlichen Rückblick werdet ihr selbst beurteilen, ob es sich für Euch um ein „gutes“ oder eben eher „schlechtes“ Jahr gehandelt hat.

Für einige unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger war das Jahr 2010 durch den Verlust eines geliebten Menschen gezeichnet.

Auch die Orter Bevölkerung nahm über das übliche Maß hinaus, am persönlichen Schicksal der betroffenen Familien teil.

Angesichts solcher leidvoller Erinnerungen an das nun endende Jahr 2010 erscheint die nunmehr voll auf die Gemeinden und ihre Finanzkraft durchschlagende Wirtschaftskrise eigentlich nebensächlich.

Trotz dieser – wie es ein Landespolitiker bei einem Vortrag vor einigen Wochen bezeichnete – „für Bürgermeister schlechtesten Zeit seit den 1960iger Jahren“ - versuchen meine Gemeindemitarbeiter, die Mandatare und ich das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

Es müssen aber auch nicht immer „Denkmäler“ sein, an denen Bürgermeister gemessen werden sollen. Vielleicht sind es oft die kleinen Dinge, die den einzelnen Bürger direkt betreffen, deren zufriedenstellende Lösungen wesentlich wichtiger sind und mit denen viel mehr geholfen werden kann.

So wie oft nicht das größte oder teuerste Geschenk zu Weihnachten die meiste Freude bereitet, sondern ein kleines, von seinen Nächsten erhaltenes, persönliches Geschenk viel mehr dem weihnachtlichen Sinn näher kommt und man es in bleibender Erinnerung behält.

Zum Jahresabschluss danke ich auch allen Vereinen und Institutionen samt deren Mitgliedern, privaten Veranstaltern für ihre Aktivitäten im abgelaufenen Jahr mit denen sie zum lebendigen Dorfleben beigetragen haben. Gleiches gilt für die Firmen, die diese Veranstaltungen unterstützt haben.

Gemeinsam mit meinen Mitarbeitern im Gemeindeamt, im Bauhof und im Kindergarten wünsche ich Euch liebe Orterinnen und Orter, liebe Jugendliche und Kinder ein friedvolles und ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien.

Für das kommende Jahr 2011 wünschen wir Euch Alles Gute, Glück Erfolg, aber vor allem Gesundheit.

Walter Reinthaler

Schneeräumung auf Gehsteigen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass jeder Hauseigentümer zwischen 6.00 und 22.00 Uhr den Gehsteig bzw. einen 1-m-Grundstreifen entlang seines Grundstücks von Schnee und Eis frei zu halten hat.

Die Gemeinde übernimmt hier keine Haftung, keinesfalls auch stillschweigend durch die durchge-

führten Räumungen mit dem Komunaltraktor - weil diese nicht immer rechtzeitig erfolgen kann.

Mülltonnen-Plaketten

Die Mülltonnen-Plaketten für das Jahr 2011 können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.

Neue Sammeltasche für Metallverpackung

Ab ins ASZ:

Holen Sie sich jetzt in Ihrem Altschrottsammelzentrum gratis die neue Sammeltasche - damit Sie Ihre Metallverpackungen noch einfacher getrennt sammeln und ins ASZ



Trinkwasserstudie Großraum Antiesental Versorgungssituation verbessern Versorgungssicherheit erhöhen

Das Land OÖ. bietet mit der Erstellung einer Trinkwasserstudie eine Hilfestellung zur Sicherung einer nachhaltigen Trinkwasserversorgung im Großraum Antiesental an. Unsere Gemeinde hat sich mit 21 anderen Gemeinden zu einer Teilnahme entschlossen.

Diese Studie wird zur Gänze vom Land OÖ. finanziert.

Sie soll einerseits eine sinnvolle Weiterentwicklung der Trinkwasserinfrastruktur im Gemeindegebiet aufzeigen und andererseits die Möglichkeiten zur Erhöhung der Versorgungssicherheit darstellen.

Durch Errichtung eines zweiten Standbeines in Form eines weiteren

Brunnens oder einer Verbindungsleitung zu einer benachbarten Anlage kann die Sicherheit der Trinkwasserversorgung deutlich verbessert werden. Ein wesentlicher Teil der Studie besteht darin, Grundwasservorkommen ausfindig zu machen, die für Brunnenstandorte geeignet sind. Dies macht geologische Erkundungen und Begehungen in unserem Gemeindegebiet notwendig. Für die Geologen können z.B. ein Bohrprofil eines Hausbrunnens, die Höhe des Grundwasserstandes in Brunnen, aber auch die Schüttung von Quellen wertvolle Erkenntnisse bringen. Im Sinne einer möglichst erfolgreichen Durchführung der Studie möchten wir Sie daher

zur Mitarbeit und aktiven Unterstützung der Fachleute bei ihren Erhebungen bitten. Trinkwasser als Lebensmittel Nr. 1 sollte uns allen ein wichtiges Anliegen sein.

Als Ergebnis der Studie werden unserer Gemeinde Verbesserungspotentiale bei der Trinkwasserversorgung dargestellt.

Die Entscheidungen, ob und in welchem Umfang diese Vorschläge umgesetzt werden, liegen zur Gänze bei unserer Gemeinde. Die geplante Studie ändert nichts an dem grundsätzlichen Ziel der Wasserstrategie des Landes Oberösterreich die ortsnahe Wasserversorgung so weit wie möglich zu erhalten.

„Gute Tat“-Meldungen

Ein ehrlicher Finder

Der 10-jährige Robert DESCHBERGER fand im Oktober am Nachhauseweg von der Schule 400,- Euro und lieferte diesen sofort den Eltern ab.

Diese wandten sich umgehend an die Gemeinde Ort, wo der Verlustträger bereits bekannt war.

Ein junges Mädchen aus Ort, das den Geldbetrag bei der RAIKA im Auftrag der Mutter übernommen und dann am Weg verloren hatte, war natürlich überglücklich, als es den gesamten Betrag wieder erhielt. Jedenfalls ein vorbildliches Verhalten unseres jungen Bürgers.

Ein besonderes Service der Post

Dank gilt unserem Postbeamten Rainer JOBST. Vor einigen Tagen war ihm aufgefallen, dass eine allein stehende, betagte Orterin am

Vormittag nicht wie üblich zu Hause war und sie ihm dies entgegen ihren Gepflogenheiten auch nicht vorher mitgeteilt hatte.

Anstatt die Post einfach in den Postkasten zu stecken und dem Dienstende entgegenzusehen, meldete sich Rainer JOBST bei der Gemeinde und schilderte den für diese Frau ungewöhnlichen Sachverhalt. Nachdem schon das Schlimmste befürchtet werden musste, konnte nach einigen Telefonaten erfahren werden, dass diese Frau einen kurzfristigen Arzttermin hatte und dies dem Postler nicht mitgeteilt hatte. Jedenfalls fand die Geschichte ein glückliches Ende. Dank an Rainer JOBST, der seinen Beruf nicht nur darin sieht, möglichst schnell die Post in den Briefkasten zu stecken, sondern auch mit den Menschen zu

sprechen und sich um sie zu kümmern. Ein Verhalten, dass gerade in der Weihnachtszeit wert ist, besonders hervorgehoben zu werden.

Spenden

Hans Jürgen Watzinger – Wirt des Osternacher Hofes – spendete den Erlös seiner Ferienpasskinoaktion der Gemeinde für Kinder- und Jugendarbeit.

Wirbelsäulengymnastik

Es findet heuer wieder eine Wirbelsäulengymnastik statt, sofern es genügend Teilnehmer gibt.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Tel. 07751 8314

Sozialmarkt Ried

Sozialmarkt Ried ZVR 026509266

4910 Ried im Innkreis Bahnhofstr. 36
0650/85 21 066 07752/21978
sozialmarkt-ried@inext.at Fax 21979
geöffnet: MO, MI, FR 14.00-17.00



Lange Krankheit, Arbeitslosigkeit und andere schwierige Lebenslagen bringen Menschen oft in finanzielle Nöte; manchmal fällt auch der Lohn oder die Pension sehr gering aus, so dass ein Auskommen schwer möglich ist.

Andererseits werden viele Lebensmittel, die noch in Ordnung sind weggeworfen, „entsorgt“ weil das Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Diese Umstände waren es, die engagierte Menschen dazu brachten, den „Rieder Sozialverein“ zu gründen- und einen Sozialmarkt aufzubauen. Ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter waren tätig, so dass Ende November das G'schäftl, der Rieder Sozialmarkt eröffnen konnte!

Für Menschen mit geringem Einkommen gibt es in Ried nun die Möglichkeit, günstigste Lebensmittel einzukaufen!

Wenn Sie nicht mehr als 850€ als Einzelperson, 1250€ im Zweipersonenhaushalt plus jede weitere Person bis €80 als Familieneinkommen im Monat zur Verfügung haben, stellt Ihnen das zuständige Gemeindeamt, die Caritas „Beratung und Hilfe“ Tel.0676 8776 2302, oder das Volkshilfe Integrationsbüro Tel.0676 8734 7093 eine Einkaufsberechtigung aus. Mit einem Ausweis, einem Lichtbild und der Einkaufsberechtigung erhält man dann direkt im Sozialmarkt den Einkaufsausweis.

Dieser wird pro Familie ausgestellt, und ist ein Jahr lang gültig!

Blutspende-Ehrung

Frau Pauline Kinzlbauer wurde vom Roten Kreuz ausgezeichnet, weil sie bereits zum 25. Mal Blut gespendet hat.



Sachkundenachweis-Kurse Obernberg

Der Frühjahrskurs des GHSC Obernberg am Inn beginnt am 12. März 2011 um 14 Uhr am Abbrichteplatz in Obernberg am Inn (Infos unter ghsc-obernberg.npage.at bzw. Tel.: 0676/9759985; 0676/6458540)

Weiters findet am 1. April 2011 ein Vortrag zum „Allgemeinen Sachkundenachweis“ im Vereinsheim des GHSC Obernberg am Inn statt.

Volksschule Ort Schule in Bewegung

„Schule in Bewegung - die Volksschule Ort im Innkreis setzt Maßnahmen für eine gesunde Lebensweise“, so lautete der Titel des Berichtes in der vom Land OÖ erscheinenden Zeitschrift „Gesunde Gemeinde aktuell“.

Anlass für diese Reportage in der oberösterreichweit erscheinenden Ausgabe war der Schwerpunkt „Ernährung und Bewegungsförderung“, welchen die Volksschule Ort im Schuljahr 2009/10 gesetzt hatte und mehr als vorbildhaft in die Tat umgesetzt hat.

So wurde die „Bewegte Pause“ als Bewegungsförderung mit attraktiven Pausenangeboten, wie verschiedenen Spielen, Tischtennis, Laufen, Ballspielen im Turnsaal eingeführt, um die Freude der Schülerinnen und Schüler an Bewegung zu wecken.

Es wurde am Bewegungs- und Sportangebot unterschiedlichster Institutionen teilgenommen. Auch die örtlichen Vereine haben den Kindern der Volksschule mit ihren Aktivitäten einen „gesunden“ Ausgleich zur Schule geboten.

Die „gesunde Jause“ und die Kür zum „Jausenkönig“ motivierten die Kinder auf eine gesunde Ernährung zu achten und umzustellen.



Ausbildung Sozialbetreuung Andorf

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ in Andorf beginnt am 11. April 2011 die nächste 2 – jährige Ausbildung zum/zur Fach-SozialbetreuerIn in der Altenarbeit.

Der Lehrgang beinhaltet 2400 UE /Std. und wird an 3 - 4 Schultagen pro Woche stattfinden.

Anmeldungen bis 12. Jänner 2011 jederzeit telefonisch, schriftlich oder per Mail möglich

Altenbetreuungsschule Andorf

Winertshamerweg 1

4770 Andorf

Tel. Nr. : 07766 / 20385 – 11

e-mail: anita.rauch@ooe.gv.at

Der Informationsabend findet am 12. Jänner 2011 in der Landw. Berufs- und Fachschule Andorf, Rathausstraße 16, um 18.00 Uhr statt.

Die Ausbildungskosten trägt das Land Oberösterreich, Ausgaben wie Skriptkosten, Versicherungen und Fahrtgeld sind von den TeilnehmerInnen selbst zu bezahlen.



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

Österr. Rotes Kreuz Erste Hilfe Kurs

17. Jänner 2011 in Ried

Beginn: 19.00 Uhr

6 Abende immer Mo und Mi

Kursort: Bezirksstelle Ried im Innkreis, Hohenzellerstraße 3, Schulungsraum 1. Stock

Kurskosten: 52 Euro pro Teilnehmer

Anmeldungen und nähere Auskünfte: 07752 81844 23 Gertraud Schiefecker oder per mail: ri-office@o.rotekreuz.at

PFARRMUSIK

Geschätzte Freunde und Gönner der Pfarrmusik.

Nach längerer Pause möchten wir das sehr gut gestaltete Medium, die „Gemeindezeitung“, wieder nützen um Ihnen über einen Teil unserer wichtigsten Aktivitäten zu berichten.

In dieser Saison besuchten wir fünf Musikfeste, damit wir bei unserem 75.-jährigen Gründungsfest vom 8.-10. Juni 2012 mit zahlreichem Gegenbesuch rechnen können. Pattigham, Wippenham, Polling, Schardenberg und das Bezirksblasmusikfest in Neuhofen. Bei letzterem führte uns Alois Dornetshuber als Stabführer bei der Marschwertung, in der höchsten Leistungsstufe, in „E“, zu einem „Ausgezeichneten Erfolg“.

Bei der Konzertwertung im Arbeiterkammersaal am 21. November erreichten wir in der Leistungsstufe „B“ unter der Leitung von Kapellmeister Hans Peter Duft 94,75 Punkte von 100 möglichen. Es war dies die höchste Punktezahle, welche an den beiden Wertungstagen vergeben wurde.

Überaus aktiv zeigte sich unser

Jugendreferat. Neben der Ferienpassaktion, beteiligte sich die Jugend bei unserem Frühschoppen am Schulparkplatz und das Team organisierte in bewährter Weise wieder ein Jungmusikerlager, heuer in Obertraun. Sechs Begleitpersonen sorgten, neben ausgiebiger Probenarbeit für ein abwechslungsreiches Programm, damit bei den 25 Jugendlichen keine Langeweile aufkam. Den krönenden Abschluss bildete das überaus gut besuchte und super gestaltete Konzert in der Mehrzweckhalle. Das Jungmusikerleistungsabzeichen erhielten am 28. November Marlene Dornetshuber – B-Klarinette, Julia Flotzinger – Querflöte, Florian Ranseder – Horn, Tomislav Knezevic – Bass, und Peter Pointecker – Schlagwerk. (am Bild von links vorne nach rechts hinten)

Wir Musiker(Innen) bedanken uns bei Ihnen für die Besuche bei unseren Veranstaltungen und Unterstützungen die Sie uns wieder entgegen brachten.

Wie gewohnt besuchen wir Sie am 26. und 27.12. wieder, um Sie musikalisch auf den nahenden Jahreswechsel einzustimmen.



Wichtige Termine im 1. Quartal.

Müllabfuhr:

4. Jänner 2011
18. Jänner 2011
1. Februar 2011
15. Februar 2011
1. März 2011
15. März 2011
29. März 2011

Biotonne:

19. Jänner 2011
16. Februar 2011
16. März 2011

Papiertonne:

11. Februar 2011

Gemeinderatssitzung:

17. Jänner 2011
17. März 2011

Veranstaltungen:

8.1. + 9.1. + 15.1. Theater Ort
13.1. Vortrag Ernährung Osteoporose
22.1. Skiklub Tagesfahrt
29.1. Winterball Pensionstenv.
15.2. Brustkrebs und Brustkrebsvorsorge
19.2. Maskenball FF Osternach
23.2. Skiklub Tagesfahrt
26.2. Mostkost
8.3. Faschingsumzug VS
12.3. Frühjahrskonzert
13.3. Skiklub Tagesfahrt

Ärztbereitschaftsdienst 1. Quartal 2011

Ärztbereitschaftsdienste 1. Quartal 2011

Ort im Innkreis

Tag		Jänner		Februar		März
1	SA	Schneglberger	DI	Schneglberger	DI	Auzinger
2	SO	Schneglberger	MI	Gruber	MI	Gruber
3	MO	Reischl	DO	Reischl	DO	Rapold
4	DI	Auzinger	FR	Rapold	FR	Reischl
5	MI	Gruber	SA	Rapold	SA	Reischl
6	DO	Gruber	SO	Rapold	SO	Reischl
7	FR	Auzinger	MO	Reischl	MO	Rapold
8	SA	Gruber	DI	Auzinger	DI	Schneglberger
9	SO	Gruber	MI	Gruber	MI	Gruber
10	MO	Rapold	DO	Rapold	DO	Reischl
11	DI	Auzinger	FR	Reischl	FR	Rapold
12	MI	Schneglberger	SA	Reischl	SA	Rapold
13	DO	Reischl	SO	Reischl	SO	Rapold
14	FR	Rapold	MO	Rapold	MO	Reischl
15	SA	Rapold	DI	Schneglberger	DI	Schneglberger
16	SO	Rapold	MI	Gruber	MI	Auzinger
17	MO	Reischl	DO	Reischl	DO	Rapold
18	DI	Schneglberger	FR	Auzinger	FR	Schneglberger
19	MI	Gruber	SA	Auzinger	SA	Schneglberger
20	DO	Reischl	SO	Auzinger	SO	Schneglberger
21	FR	Auzinger	MO	Rapold	MO	Reischl
22	SA	Auzinger	DI	Schneglberger	DI	Auzinger
23	SO	Auzinger	MI	Gruber	MI	Gruber
24	MO	Reischl	DO	Rapold	DO	Rapold
25	DI	Schneglberger	FR	Gruber	FR	Auzinger
26	MI	Gruber	SA	Gruber	SA	Auzinger
27	DO	Rapold	SO	Gruber	SO	Auzinger
28	FR	Schneglberger	MO	Reischl	MO	Reischl
29	SA	Schneglberger			DI	Schneglberger
30	SO	Schneglberger			MI	Gruber
31	MO	Rapold			DO	Rapold

Dr. Auzinger, Lambrechten 07765/ 7007

Dr. Gruber, Antiesenhofen 07759/ 5588

Dr. Rapold, Eggerding 07767/ 500

Dr. Reischl, Ort im Innkreis 07751/ 8334

Dr. Schneglberger, Reichersberg 07758/ 2030

MÜLL-, BIOTONNEN- UND ALTPAPIERABFUHRPLAN 2011

Letzter Abfuhrtag:

21. Dezember 2010

2

Abfuhrtag	Datum	Intervall
Dienstag	4. Januar 2011	2 + 4
Dienstag	18. Januar 2011	2
Mittwoch	19. Januar 2011	Biotonne
Dienstag	1. Februar 2011	2 + 4
Freitag	11. Februar 2011	Altpapier
Dienstag	15. Februar 2011	2
Mittwoch	16. Februar 2011	Biotonne
Dienstag	1. März 2011	2 + 4
Dienstag	15. März 2011	2
Mittwoch	16. März 2011	Biotonne
Dienstag	29. März 2011	2 + 4
Freitag	8. April 2011	Altpapier
Dienstag	12. April 2011	2
Mittwoch	13. April 2011	Biotonne
Dienstag	26. April 2011	2 + 4
Dienstag	10. Mai 2011	2
Mittwoch	11. Mai 2011	Biotonne
Dienstag	24. Mai 2011	2 + 4
Freitag	3. Juni 2011	Altpapier
Dienstag	7. Juni 2011	2
Mittwoch	8. Juni 2011	Biotonne
Dienstag	21. Juni 2011	2 + 4
Dienstag	5. Juli 2011	2
Mittwoch	6. Juli 2011	Biotonne
Dienstag	19. Juli 2011	2 + 4
Freitag	29. Juli 2011	Altpapier
Dienstag	2. August 2011	2
Mittwoch	3. August 2011	Biotonne
Dienstag	16. August 2011	2 + 4
Dienstag	30. August 2011	2
Mittwoch	31. August 2010	Biotonne
Dienstag	13. September 2011	2 + 4
Freitag	23. September 2011	Altpapier
Dienstag	27. September 2011	2
Mittwoch	28. September 2011	Biotonne
Dienstag	11. Oktober 2011	2 + 4
Dienstag	25. Oktober 2011	2
Donnerstag	27. Oktober 2011	Biotonne
Dienstag	8. November 2011	2 + 4
Freitag	18. November 2011	Altpapier
Dienstag	22. November 2011	2
Mittwoch	23. November 2011	Biotonne
Dienstag	6. Dezember 2011	2 + 4
Dienstag	20. Dezember 2011	2
Mittwoch	21. Dezember 2011	Biotonne

**** Bitte die Abfalltonnen rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen!**

**** In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,..) kann sich die Abfuhr verschieben --> bitte Mülltonnen stehen lassen!!**

**** Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen --> Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!**

**** Bitte die Straßen von herabhängenden Ästen von Bäumen und Sträuchern freihalten!**



Sehr geehrte Orterinnen und Orter!

Die OÖ Gemeinden haben die Ziele des OÖ. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 bis Ende 2010 umzusetzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ort i.l. hat daher in seiner Sitzung vom 16.12.2010 auf Grund der geänderten gesetzlichen Bestimmungen die Müllabfuhrordnung und die Gebührenordnung angepasst und die **FLÄCHENDECKENDE EINFÜHRUNG DER BIOTONNE im GESAMTEN GEMEINDEGEBIET** beschlossen.

Die **BIOTONNE** wird somit bis auf die mögliche Ausnahme für **AKTIV BEWIRTSCHAFTETE LANDWIRTSCHAFTEN verpflichtend eingeführt**. Die Abfuhr der **NEUEN, FAHRBAREN** voraussichtlich **60 LITER BIOTONNE** (mit Rädern – die alten, runden Kunststoffkübel dürfen aus arbeitsrechtlichen Gründen nicht mehr verwendet werden) erfolgt alle 4 Wochen. Dies gewährleistet andererseits die Beibehaltung auch eines max. 6-wöchigen Abfuhrintervalles.

Die **Kosten für die BIOTONNENABFUHR sind nun in der Gebühr für die Restmülltonne enthalten. Die neue Abfuhrgebühr 2011 für die 90-l Restmülltonne beträgt somit € 10,- je Abfuhr und beinhaltet die Biomüllabfuhrgebühr!**

Für die **Anschaffung der neuen, fahrbaren BIOTONNE wird vom Bürger je Tonne ein Beitrag von Euro 10,- (zehn) eingehoben**. Die Restkosten – ebenfalls 10,- Euro trägt die Gemeinde.

Mit der flächendeckenden, gesonderten Einführung der BIOTONNEABFUHR sollen die Kosten für den Restmüll gesenkt werden.

Wir hoffen, dass Sie - so wie der bei der EINFÜHRUNG der PAPIERTONNE - auch der BIOTONNE positiv gegenüberstehen.

Infolge neuer EU-arbeitsrechtlicher Bestimmungen ist Im **JAHR 2011 auch noch der Austausch der ALTEN METALLMÜLLTONNEN auf FAHRBARE KUNSTSTOFF-RESTMÜLLTONNEN durchzuführen!** Dies wäre grundsätzlich bereits mit Jahresbeginn 2011 notwendig, auf Grund von Lieferengpässen kann die Umstellung mit Zustimmung des Abfuhrunternehmens Gradinger jedoch vorerst noch verzögert werden. Diese Toleranz kann aber nur von kurzer Dauer sein, weshalb die umgehende Bestellung unausbleiblich ist und im Laufe des 1. Halbjahres 2011 angegangen wird. Mehr darüber in der nächsten Aussendung!

Martin WIESNER

Walter REINTHALER

Obmann des Umweltausschusses

Bürgermeister

- BITTE RÜCKSEITE BEACHTEN - BITTE RÜCKSEITE BEACHTEN-

Um uns die organisatorische Abwicklung der Bestellung der Tonnen zu erleichtern, ersuchen wir sie um kurze Beantwortung der nachfolgenden Fragen und **Übermittlung dieser an die Gemeinde Ort bis 31.12.2010**

Die Beantwortung dieses Fragebogens ist für Bewohner der ISG-Häuser n i c h t notwendig – hier wird eine Sonderform (120-Liter-Tonnen eingeführt)

Name 4974 Ort, -----
Adresse

- ☐ Meine **Liegenschaft ist bereits an die BIOTONNENABFUHR angeschlossen** und ich **habe bereits die neue Kunststofftonne mit Rädern. Ich benötige daher KEINE neue Tonne.**
- ☐ Meine **Liegenschaft ist bereits an die BIOTONNEABFUHR angeschlossen. Ich habe aber noch die alte runde Kunststofftonne, die ausgewechselt werden muss. Ich benötige eine neue fahrbare BIOTONNE (fahrbar, 60 Liter Volumen zum Preis von € 10,-).**

- ☐ Meine **Liegenschaft war BISHER NOCH NICHT an die BIOTONNENABFUHR angeschlossen.**
- Ich **benötige eine neue Biotonne (fahrbar, 60 Liter Volumen zum Preis von € 10,-).**

- ☐ Ich **benötige KEINEN BIOTONNENANSCHLUSS für meine LIEGENSCHAFT.**
- Begründung:
- (Achtung: Die Eigenkompostierung von Speiseresten und Küchenabfällen ist aus hygienischen Gründen nicht mehr zulässig!!)**
- Eine Ermäßigung der Müllgebühr erfolgt **dadurch j e d o c h NICHT!**

- ☐ Auf meiner **Liegenschaft wird noch EINE AKTIVE LANDWIRTSCHAFT BETRIEBEN. EIGENKOMPOSTIERUNG IST AUF MEINEM ANWESEN MÖGLICH.**
- Ich **stelle den ANTRAG von der verpflichtenden Einführung der BIOTONNE AUSGENOMMEN zu werden.**

Bitte ausgefüllten Fragebogen bis 31.12.2010 zur Gemeinde bringen oder mittels Fax, 8315 übermitteln.

Unterschrift